

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

Schriftleitung: Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*, Brüssel

12 2018

Editorial

Ulrich Soltész

Private Enforcement im EU-Beihilferecht – Noch immer in den Kinderschuhen

553

Aufsätze

Horst Satzky

Missbrauchsaufsicht und Verbraucherschutz im GWB

554

Ines Bodenstein/Andrea Preuße/Christian Hütt

Das Ende des (unschönen) Scheins – Keine Anscheinsbeweise bei indirekten Erwerbsvorgängen

561

Denis Schlimpert

STIHL: Autorité de la concurrence zu Internetvertriebs- und Drittplattformverbot außerhalb des Luxussegments – Das Coty-Urteil zieht weitere Kreise

566

Thomas Thiede/Christian H. Müller

Die Kunst richtig zu reisen – zugleich Glosse zu den Rechtsmittelentscheidungen des OLG Düsseldorf in Sachen Schienenkartell

571

Kurze Beiträge

Axel Reidlinger/Pia Holter

Missbräuchliche „Multi-Supply“-Preisanpassungsklauseln: Einstweilige Verfügung des österreichischen Kartellerichts

574

Entscheidungen

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG 18.10.2018 – T-640/16 Zu den Geldbußen gegen Mutter- und Tochtergesellschaften 576

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH 23.10.2018 – X ARZ 252/18 Zuständigkeitsbestimmung bei einer Schadenersatzklage gegen mehrere Kartelltäter 579

BGH 9.10.2018 – KZR 47/15 Zur kartellrechtlichen Verbandsklage 581

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Celle 14. 8.2018 – 13 U 105/16 (Kart) Zum Kartellschadenersatz 583

OLG Koblenz 23. 8.2018 – U 311/17 Kart Zum Schadenersatz wegen überhöhter Wasserpreise 585

OLG Frankfurt 12. 7.2018 – 11 U 96/14 (Kart) Zum selektiven Online-Vertrieb 586

OLG Hamburg 22. 3.2018 – 3 U 250/16 Zum selektiven Online-Vertrieb 590

Sonstige Gerichte

LG Nürnberg-
Fürth 11.10.2018 – 19 O 8786/15

Zum Kartellschadensersatz

593

Österreichische Gerichte

OLG Wien 19.12.2017 – 25 Kt 2/17g

Zum Behinderungsmissbrauch

595

Fallberichte des Bundeskartellamtes

Freigabe des Zusammenschlusses von Karstadt und Kaufhof

598

ISSN 2195–2833

NZKart Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammbach* (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgegesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich

gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München, IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2018: jährlich (inkl. Online-Zugang € 469,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 385,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 46,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungsdatum reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahreschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Ein Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.